

SOLE SURVIVORS & RARE EDITIONS

**unikale, seltene und illuminierte
Inkunabeln der Staats- und
Stadtbibliothek Augsburg**

**Ausstellung vom 24. September
bis 23. Dezember 2021**

**Montag bis Freitag 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Unterer Cimeliensaal
Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.**

Aufgrund der andauernden Covid-19-Beschränkungen gilt ein der aktuellen Situation angepasstes Hygienekonzept.

Anmeldung und Informationen zur Durchführung von Ausstellung und Führungen unter Tel. +49 (0) 821 71013-2738 oder sekretariat@sustb-augsburg.de

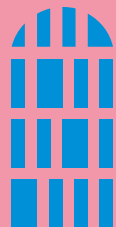
**SOLE SURVIVORS
RUND UM DIE UHR
VIRTUELL**



Die Begleitpublikation zur Ausstellung (Band 7 der Reihe Cimeliensaal der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg), Weißhorn, Anton H. Konrad Verlag, 256 Seiten) ist zum Preis von 34,95 EUR in der Bibliothek erhältlich.



Aktuelle Informationen zu Ausstellung,
Begleitpublikation und Hygienekonzept:
<https://www.sustb-augsburg.de/sole-survivors>



**STAATS- UND
STADTBIBLIOTHEK
AUGSBURG**

Staats- und Stadtbibliothek Augsburg
Schaezlerstraße 25
86152 Augsburg

Telefon: +49 (0)821 71013-2739
Telefax: +49 (0)821 71013-2732

E-Mail: info@sustb-augsburg.de
Internet: <https://www.sustb-augsburg.de>

Öffentliche Verkehrsmittel
Straßenbahn: Linie 4 - Haltestelle Staatstheater
Bus: Linien 23 und 44 - Haltestelle Staatstheater
Der Hauptbahnhof ist ca. 10 Gehminuten entfernt.



Bildnachweis:
© Staats- und Stadtbibliothek Augsburg,
alle Abbildungen aus den Inkunabelbeständen der Bibliothek

© 2021
Herausgeber: Staats- und Stadtbibliothek Augsburg
Druck: FLYERALARM GmbH,
Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

SOLE SURVIVORS

& RARE EDITIONS



**unikale, seltene
und illuminierte
Inkunabeln der
Staats- und
Stadtbibliothek
Augsburg**

**Ausstellung
24. September bis
23. Dezember 2021**

STAATS- UND
STADTBIBLIOTHEK
AUGSBURG

SOLE SURVIVORS & RARE EDITIONS

Seit der Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg (um 1400–1468) konnten Texte in größerer Anzahl völlig gleichartig reproduziert werden, ohne dass man sie von Hand abschrieb. Die Schönheit der um 1454 gedruckten Gutenbergbibel wurde bereits kurz nach der Fertigstellung der ersten Exemplare ebenso gerühmt wie die Auflagenhöhe.

Man spricht bei diesen frühen Drucken bis exakt zum Jahr 1500 von Inkunabeln (lat. incunabula, dt. Windeln, Wiege; daher auch Wiegendrucke, d.h. Erzeugnisse aus dem



Fragment von einem einzigen Exemplar, 'überlebt'. Das gilt insbesondere für Gebrauchsliteratur, etwa Unterrichtsmaterialien, Ablasbriefe, Almanache, Beichtbüchlein oder Reiseliteratur, und für andere Druckwerke mit späteren besseren Editionen oder solche, die einem Zeitgeschmack unterliegen, deren Texte inzwischen veraltet oder auch z. T. nicht mehr lesbar waren.

Die Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, hervorgegangen aus der 1537 gegründeten Stadtbibliothek, ist international vor allem wegen ihrer Altbestände bekannt. Unter ihrer reichen Inkunabel-Sammlung ragen neben einigen, teils erst jüngst entdeckten Druckfragmenten Johannes Gutenbergs vor allem die Unika, die 'sole survivors', heraus, insgesamt 43 weltweit nur hier überlieferte

frühesten Zeitalter des Buchdrucks).

Trotz der Vielfältigung und teils hoher Auflagen haben von diesen frühen Druckwerken oft wenige, ja, hat häufig nur ein einziges Exemplar, mitunter gar nur ein

Erzeugnisse des frühen Buchdrucks, sowie neun nur bei uns nachgewiesene vollständige Ausgaben. Diese werden jetzt zum allerersten Mal zusammen präsentiert und bearbeitet, ergänzt durch 18 weitere, in Deutschland nur aus Augsburg bekannte Stücke sowie reich illuminierte, d.h. mit Deckfarben, Gold und Silbervon Hand ausgemalte, und somit ebenso in ihrer Ausstattung unikale Inkunabeln aus Augsburg, Deutschland und Europa.



Sämtliche Unika sind digitalisiert und nun kostenfrei einseh- und durchblätterbar – in Katalog und Ausstellung via QR-Code



aufzurufen – und erlauben Interessierten in allen Ländern der Erde einen Blick in die Welt des Buchdrucks von vor mehr als 500 Jahren.



SOLE SURVIVORS

& RARE EDITIONS

unikale,
seltene und
illuminierte
Inkunabeln
der Staats-
und Stadt-
bibliothek
Augsburg

Ausstellung
24. September bis
23. Dezember 2021



STAATS- UND
STADTBIBLIOTHEK
AUGSBURG

www.sustb-augsburg.de/sole-survivors



uit yla
Jacob
Judas
amar, P
om aūt g
uit amii
uit naale
non : salmo aūt genuit wos
b, Boos aūt gēuit obeth ee ru
th aūt genuit yelle. Yelle aute